

Eulenspiegels



Alternativlose Fakten

über
das
Jahr

20
25

und
die

die
darin
eine

Primaten,

Rolle gespielt haben

Liebe Leserin, lieber Leser,

da war ja was los im Jahr 2025! Günther Jauch ist zum achten Mal Vater geworden, in Spanien, Griechenland oder Italien hat es im Sommer schlimm geregnet oder gebrannt, Katy Perry und Boris Becker sind ein Paar, und während in den USA ein vom Kapital gesponserter Spießertyp an einfachsten Reformen scheitert, stellt in Deutschland ein Reality-TV-Star in kürzester Zeit den Staat auf den Kopf, um sich und seiner Clique schamlos noch mehr Geld zu verschaffen. Oder war es umgekehrt oder ganz anders? – Geben Sie es zu: Sie haben keine Ahnung. Aber dafür haben Sie ja den EULENSPIEGEL. Hier erfahren Sie, welche Fakten Sie sich merken müssen. Was vermeintlich sonst noch in diesem Jahr wichtig war, können Sie getrost vergessen!

Prost!

Gregor Füller

Chefredakteur

1.

Wenn ein soziales Pflichtjahr für Rentner kommt, sind diejenigen Rentner befreit, die ehrenamtlich die Einhaltung der Hausordnung überwachen.

2.

Melania Trump liebt ihren Mann immer noch wie am ersten Tag.

3.

Die Meisterschaft 2025 werden die Bayernfans niemals vergessen.

4.

Wer an Selbstbedienungskassen versehentlich ein Produkt nicht einscannt, muss mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen seitens des Supermarktes rechnen.

5.

Zwar erhalten die PR-Fotografen, die Markus Söder rund um die Uhr begleiten müssen, riesige Summen für ihre Knipserei, allerdings geht das Geld komplett für die anschließende Trauma-Therapie drauf.

Impressum

»100 alternativlose Fakten ...«

ist eine Sonderproduktion der Eulenspiegel GmbH, Markgrafendamm 24 / Haus 18, 10245 Berlin

www.eulenspiegel-zeitschrift.de / verlag@eulenspiegel-zeitschrift.de

Redaktion und Texte: Andreas Koristka, Gregor Füller (V.i.S.d.P), Carlo Dippold, Manfred Beuter, redaktion@eulenspiegel-zeitschrift.de

Gestaltung: Michael Garling, **Druck:** Möller Pro Media GmbH, Ahrensfelde

6.

Jimmy Blue Ochsenknecht will Rechnungen auch in Zukunft nicht mit Geld bezahlen, sondern mit seinem guten Namen: Jimmy Blue Ochsenknecht.

7.

Ex-BND-Chef August Hanning gilt als Vorbild in Sachen Aktiv-Rente.

8.

Friedrich Merz' Töchter lassen sich nach Anbruch der Dunkelheit lieber von ihrem Vater mit dem Flugzeug abholen.



9.

80 Prozent der Deutschen fürchten sich davor, dass plötzlich Ralf Schumacher auf der Rückbank ihres Autos sitzt.

10.

Seit Annalena Baerbock in New York wohnt, macht sie den ganzen Tag nichts anderes, als Kaffee zu trinken und mit dem Taxi zu fahren.

11.

Zwar nimmt Elon Musk sehr viele Drogen, doch bei seinen Wahlempfehlungen für Faschisten ist er immer nüchtern.

12.

Das lineare Fernsehen kann nur deshalb nicht eingestellt werden, weil Eckart von Hirschhausen sonst wieder als Arzt arbeiten müsste.

13.

Wer genug digitale Münzen von Trumps eigener Kryptowährung »\$Trump« kauft, darf den US-Präsidenten bei seinem zweistündigen Mittags-schlaf im Oval Office beobachten.

14.

Hendrik Wüst wird der letzte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland sein.

15.

Dass Jens Spahn trotz 5,7 Milliarden geordneten Masken knapp einen Eintrag im »Guinness-Buch« verpasste, wurde im Sonderbericht zu den Maskenkäufen geschwärzt.



16.

Die allermeisten Zuschauer von Robert Habecks neuer Gesprächsreihe im Berliner Ensemble sind im Anschluss der Veranstaltung problemlos wieder aufgewacht.

17.

Alice Weidel behält nur deshalb ihren Schweizer Wohnsitz, weil sie eine Machtübernahme durch die AfD fürchtet.

18.

Der Nanny-Staat ist noch nicht im Frankfurter Bahnhofsviertel angekommen.

19.

Dieter Hallervordens Haftstrafe wegen der Benutzung des Wortes »Zigeunerschnitzel« wird vorerst nicht zur Bewährung ausgesetzt.

20.

Charlie Kirk hat seinen Platz im Himmel nicht wegen fehlender Religiosität, sondern wegen der Quote an einen Schwarzen verloren.

21.

»Safe, Digga« ist laut neustem Duden die empfohlene Schreibweise für das antiquierte »Ja«.

22.

Dass Wladimir Putin in den Epstein-Akten auftaucht, hat kaum Einfluss auf seine Umfrageergebnisse.



23.

Andrew Mountbatten-Windsor verwandelt sich wieder in einen Prinzen, wenn ihn noch einmal ein junges Mädchen küsst.

24.

Es gibt nur deshalb immer mehr Obdachlose in Deutschland, weil die Bemessung der Grundsteuer geändert wurde.

25.

Fast 40 Prozent aller *Spiegel*-Journalisten halten ihr Magazin für eine seriöse Nachrichtenquelle.

26.

Die Vorsitzenden der Grünen, Franziska Brantner und Felix Banaszak, erkennen sich nicht, wenn sie sich auf der Straße begegnen.

27.

Dass sie von Fußballnationalspieler Antonio Rüdiger permanent gekniffen und gezwickelt werden, ist für seine Gegenspieler vor allem deshalb so unangenehm, weil Rüdiger auf diese Weise auch seine Frau kennengelernt hat.

29.

Nur weil Elon Musk bei der Ausführung des Hitlergrußes etwas unbeholfen wirkt, heißt das nicht, dass er kein guter Nazi ist.

28.

Die Inflation hat so gut wie keinen Einfluss auf das Konsumverhalten von Dieter Schwarz.

30.

Als Generalsekretäre ihrer Partei haben Xi Jinping und Carsten Linnemann sehr ähnliche Auffassungen von Politik.

31.

Im Gegensatz zu ChatGPT scheitert Angela Merkel nach wie vor am Turing-Test.

32.

Gianni Infantino macht halt auch nur seinen Job.

33.

Auch wenn sie völlig unterschiedliche Völker im Nahen Osten unterstützen, eint viele Deutsche die Leidenschaft für internationale Konflikte.



34.

Donald Trump
ist privat ganz
anders.



35.

Wenn sie kein Menschenblut enthält, darf
Blutwurst in der EU nicht mehr »Tote
Oma« genannt werden.

36.

Mit Vier-Tage-
Woche und Work-
Life-Balance kann
man nicht als DHL-
Bote arbeiten.

37.

2025 ist die Zahl
der Privatpersonen
mit »Sonderver-
mögen« erneut
gestiegen.

38.

Markus Söder
empfindet sexuelle
Befriedigung, wenn
ihn andere beim
Essen beobach-
ten.

39.

Daniel Günther
tanzt regelmäßig älte-
re Wählerinnen in der
Fußgängerzone an und
klaubt ihnen dabei die
Briefwahlunter-
lagen.

40.

Dass jemand jegli-
che Selbstachtung ver-
loren hat, erkennt man
an der Einwilligung,
sich von Horst Lich-
ter duzen zu
lassen.

41.

Mittlerweile weiß JD Vance zwar, ob Trump »ein zynisches Arschloch wie Nixon« oder »Amerikas Hitler« ist, er will es aber nicht verraten.

42.

Der häufigste Grund für die Nutzung der Deutschen Bahn ist die Aussicht auf kostenloses Wasser.

43.

Charlie Kirk hat dafür gekämpft, dass jemand wie Caroline Bosbach als »religiöse Dummschachtel, die nicht mal für den Herd taugt«, bezeichnet werden darf.

44.

Brasilien ist so scheiße, dass es sogar von Friedrich Merz beleidigt werden darf.

45.

Auf der linken Spur der Autobahn ist Deutschland bereits wehrtüchtig.

47.

Der letzte deutsche Handwerker fristet ein trauriges Dasein in einem Gehege des Wuppertaler Zoos.

48.

Prominente, die kein ADHS haben, können immerhin ihre Fußpilzdiagnose öffentlich machen.



49.

Dinnen merkt man
vom Klim

6.
n erstaunlich wenig
awandel.



49.

»Gottes Influencer«
wurde vom Papst heiliggesprochen, weil er
Excel-Tabellen in
PDF umwandeln
konnte.

50.

St.-Pauli-Kapitän
Jackson Irvine fährt nur
mit öffentlichen Verkehrs-
mitteln zum Training, solange
die Hamburger Verkehrs-
betriebe nicht in
jüdischem Besitz
sind.

51.

Nach der Auswei-
tung der Mütterrente
erlischt die Pflicht zu
Blumenschenkungen
an jedem ersten
Sonntag im
Mai.

52.

Sahra Wagen-
knechts übernächste
Partei Gründung
wird ein voller
Erfolg.

53.

Ulf Poschardt
weint manchmal,
während er seine
Kolumnen
verfasst.

54.

Unabhängig vom
Gerichtsurteil im Block-
Prozess wird Günter
Netzer davon überzeugt
sein, dass Gerhard
Delling keine Ah-
nung hatte.

55.

Dass sich Wolodymyr
Selenskyj seit der Kritik
an seinem Modebewusst-
sein schicker kleidet, ist
der bisher großartigste
Erfolg der US-Regie-
rung.

56.

Nach den ersten großangelegten Abschiebungen nach Syrien wird Johann Wade-phul den maroden Charme Aleppos loben.

57.

Mit Jette Nietzardt geht der Politik eine große Denkerin verloren.

58.

Greta Thunberg hätte den Nahost-Konflikt schon längst gelöst, aber ohne die Möglichkeit des Schulstreiks hat sie kein Druckmittel mehr.



59.

Kurz nach seinem Tod wurde Jorge Mario Bergoglio in sogenannte Reliquien zersägt und im Museums-Shop des Petersdoms verkauft.

60.

Obwohl »Kleiner Pascha« ganz gut passen würde, hat Friedrich Merz keinen Spitznamen für seinen Penis.

61.

In der Nacht kommt man in den Louvre leichter als ins Berg-hain.

62.

Lars Klingbeil ist nach Klaus Lage die schillerndste Persönlichkeit, die die Stadt Soltau je hervorgebracht hat.

63.

Trotz aller Skandale geht bei der AfD alles mit rechten Typen zu.

64.

Jan Marsalek ist Österreicher – das erklärt eigentlich schon alles.

65.

»Zeit«-Chefredakteur Giovanni di Lorenzo hat vom »Jubeljahr«, in dem der Papst seinen Katholiken die Sünden ohne nennenswerte Gegenleistung erlässt, ausgiebig Gebrauch gemacht.



66.

Wenn Bas Kast nicht jedes Jahr ein Buch über Gesundheit schreibt, bekommt er blutige Analfisteln.

67.

Wer eine Folge von »Lanz & Precht« verfolgen kann, ohne Gewaltfantasien zu entwickeln, ist innerlich tot.

68.

Seit der Einführung des Messerverbots in der Bahn reisen Äpfel sehr viel sicherer.

69.

Die größte Herausforderung in der Amtszeit Frank-Walter Steinmeiers war es, der Versuchung zu widerstehen, seine Reden von einer KI schreiben zu lassen.

70.

Für November 2025 hatte Laura Dahlmeier einen gemütlichen Lese-Urlaub auf ihrer Couch geplant.

71.

Frauke Brosius-Gersdorf arbeitet jetzt an der Supermarktkasse.

72.

Boris Pistorius ist so beliebt, weil er allen jungen Männern kräftig an die Hoden fassen lassen möchte.

73.

Die zehn Intendanten der Öffentlich-Rechtlichen schaffen es nicht, sich den ganzen Scheiß, der unter ihrer Leitung produziert wird, anzuschauen. Und sie wollen das auch gar nicht.

74.

Markus Söders Tochter Gloria-Soophie hält Franz Josef Strauß für einen Bond-Bösewicht.

75.

Die FDP ist nur deshalb nicht mehr im Bundestag, weil Christian Lindner vor der Wahl von einer Torte im Gesicht getroffen wurde.



76.

Schiedsrichterentscheidungen im Fußball werden um so besser, je länger sie im Kölner Keller gereift sind.

77.

Ob die Faktenchecks bei Facebook tatsächlich abgeschafft wurden, lässt sich ohne Faktenchecks nicht überprüfen.

78.

Der Wurm, der im Gehirn von US-Gesundheitsminister Kennedy gestorben ist, lockt immer wieder Vögel an.

79.

Julia Klöckner und Jörg Pilawa haben sich im größten Puff Europas kennengelernt.

80.

Erstaunliche 1,2 Prozent der Deutschen können auf Anhieb den Titel des schwarz-roten Koalitionsvertrags nennen.



81.

Den von ihm herbeigesehnten »letzten Sommer im Frieden« hat Sönke Neitzel überwiegend mit Onanieren verbracht.

82.

Thomas Gottschalk nimmt Cher sehr viel ernster als die regelmäßige Einnahme der Tabletten, die ihm sein Hausarzt verschrieben hat.

83.

Pete Hegseth hat ein Delfintattoo am rechten Fußknöchel.

84.

Obwohl Wolfram Weimer jetzt ein berühmter Kulturstaaatsminister ist, bleibt sein Buch »Who ist who der Katholiken« ein Ladenhüter.

85.

Die Sicherheit der afghanischen Ortskräfte wird nicht in Deutschland und nicht am Hindukusch verteidigt.

86.

Das Tröstliche an Olaf Scholz' Amtszeit ist, dass er sich schon gar nicht mehr an sie erinnern kann.

87.

Scholz weiß auch nicht mehr, dass dieser Fakt vor einem Jahr an der exakt gleichen Stelle vorhergesagt wurde.

88.

Wie tief Karl-Theodor zu Gutenberg gesunken ist, sieht man daran, dass er jetzt mit einer Bürgerlichen liiert ist.

89.

Wenn Elon Musk sich erden möchte, denkt er an das Tesla-Werk in Grünheide.

90.

Der Streaming-Flop des Jahres war eine Dokumentation über den ganz passablen Gesundheitszustand des Rappers »Bußgeldbescheid«.

91.

Sascha Lobo lässt sich von seiner Klippensteuerten Zahnbürsten-App herumkommandieren.

93.

Jens Lehmann hat am Amtsgericht München einen eigens für ihn reservierten Parkplatz.

92.

Bahn-Chefin Evelyn Palla sieht die Zukunft der Deutschen Bahn im Bereich Flugtaxi.





94.

Die bayerische Raumfahrtstrategie beinhaltet die Prämisse, dass man nach zwei Maß noch flugfähig ist.

95.

Seit Karl Lauterbach nicht mehr Gesundheitsminister ist, hat er endlich mehr Zeit, in den elektronischen Patientenakten wildfremder Leute zu stöbern.

96.

Dieter Nuhr wird frühestens 2050 endgültig gecancelt sein.

97.

Wie genial Taylor Swift ist, erkennt man schon daran, dass sie in der Lage ist, ihre Lieder auseinanderzuhalten.

98.

Dass sich sämtliche Tech-Größen wie Bezos, Zuckerberg und Musk regelmäßig in Trumps Rektum treffen, wird von der US-Kartellbehörde mit Argwohn beobachtet.

99.

In Kabinettsitzungen verwechseln sich die beiden Minister Patrick Schneider und Carsten Schnieder oft gegenseitig.

100.

Ab dem 1. Januar 2026 wird sich Christian Lindner akribisch auf den Tag X vorbereiten, an dem er die Auto-land AG verlassen wird.



101.

Bei der Lektüre einer EULENSPIEGEL-Ausgabe verbrennt der Körper durchschnittlich 15 000 Kilokalorien.



EULENSPIEGEL-ABO bestellen und fit werden!

<https://eulenspiegel-laden.de/c/abos> • Tel.: (030) 29 34 63 19